

Antrag der SK TED/DIB

vom 12. Dezember 2017

Weisung vom 06.09.2017:

Elektrizitätswerk, Rahmenkredit von 15 Millionen Franken für die Erweiterung des Versorgungsgebiets, Anpassung des Leistungsauftrags zum Betrieb von Verteilnetzen, Abschreibung Motionen

Antrag des Stadtrats

1. Dem Elektrizitätswerk wird für den Kauf oder die Beteiligung an Unternehmen, für die Gründung von Unternehmen sowie für die Pacht von Verteilnetzen und die Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der Erweiterung seines Versorgungsgebiets ein Rahmenkredit von 15 Millionen Franken bewilligt. Der auf die Laufdauer des Pachtvertrags summierte Pachtzins wird dem Rahmenkredit angelastet.
2. Der Stadtrat entscheidet über die Aufteilung des Rahmenkredits in einzelne Objektkredite.
3. Das Reglement über den Betrieb des Verteilnetzes und die Energielieferung des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz), Gemeinderatsbeschluss 28. Januar 2009 (AS 732.210), wird wie folgt geändert:
 - 1.2.4 Betrieb von Verteilnetzen
 - ¹ Das ewz betreibt das Verteilnetz in der Stadt Zürich und schliesst alle Kundinnen und Kunden an.
 - ² Das ewz kann Verteilnetze in anderen Gebieten der Schweiz erwerben und betreiben oder pachten.
4. Der Stadtrat setzt die Änderung gemäss Dispositiv-Ziff. 1.4 in Kraft.
5. Die Motion GR Nr. 2017/139 der SP-, Grüne- und GLP-Fraktionen betreffend Rahmenkredit für den Kauf und die Beteiligung an Verteilnetzen sowie die Übernahme von Netzpachten und das Anbieten von Dienstleistungen wird (unter Ausschluss des Referendums) als erledigt abgeschrieben.
6. Die Motion GR Nr. 2017/140 der SP-, Grüne- und GLP-Fraktionen betreffend Reglement über den Betrieb des Verteilnetzes und die Energielieferung des Elektrizitätswerks der Stadt, Anpassung des Leistungsauftrags für einen Betrieb von Verteilnetzen auch ausserhalb des bisherigen Versorgungsgebiets, wird (unter Ausschluss des Referendums) als erledigt abgeschrieben.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Ronny Siev (GLP)

Schlussabstimmung über die Dispositivziffern 1–2

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 1–2.

2 / 2

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der Dispositivziffern 1–2.

Mehrheit: Ronny Siev (GLP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), Niyazi Erdem (SP), Guido Hüni (GLP), Mario Mariani (CVP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Michel Urben (SP), Sebastian Vogel (FDP)
Minderheit: Johann Widmer (SVP), Referent; Andreas Kirstein (AL), Dubravko Sinovcic (SVP)
Abwesend: Vizepräsident Markus Kunz (Grüne), Roger Tognella (FDP)

Schlussabstimmung über die Dispositivziffern 3–4

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 3–4.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der Dispositivziffern 3–4.

Mehrheit: Ronny Siev (GLP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), Niyazi Erdem (SP), Guido Hüni (GLP), Mario Mariani (CVP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Michel Urben (SP), Sebastian Vogel (FDP)
Minderheit: Johann Widmer (SVP), Referent; Andreas Kirstein (AL), Dubravko Sinovcic (SVP)
Abwesend: Vizepräsident Markus Kunz (Grüne), Roger Tognella (FDP)

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 5

Die SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 5.

Zustimmung: Ronny Siev (GLP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), Niyazi Erdem (SP), Guido Hüni (GLP), Andreas Kirstein (AL), Mario Mariani (CVP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Dubravko Sinovcic (SVP), Michel Urben (SP), Sebastian Vogel (FDP), Johann Widmer (SVP)
Abwesend: Vizepräsident Markus Kunz (Grüne), Roger Tognella (FDP)

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 6

Die SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 6.

Zustimmung: Ronny Siev (GLP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), Niyazi Erdem (SP), Guido Hüni (GLP), Andreas Kirstein (AL), Mario Mariani (CVP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Dubravko Sinovcic (SVP), Michel Urben (SP), Sebastian Vogel (FDP), Johann Widmer (SVP)
Abwesend: Vizepräsident Markus Kunz (Grüne), Roger Tognella (FDP)

Für die SK TED/DIB

Präsidentin Helen Glaser (SP)
Sekretär Georg Escher